GEMEINDE ZEITUNG

# Burgschleinitz-Kühnring

Winter 2019

# Auf Heu und auf Stroh

**Auch Burgschleinitz hat jetzt eine Krippe.** Seite 3

**SEITE 6–7**

## Baujuwele

Im Rahmen der Weintaufe wurde ein neues Buch vorgestellt.

**SEITE 8–9**

## Umwelt

Unsere Gemeinde hat eine Vorreiterrolle in Sachen Umweltschutz.

**SEITE 10**

## Gemeindeärztin

Mit 1.1.2020 tritt Dr. Fidesser-Metzger in die Fußstapfen von Dr. Soukup.

## IHR BÜRGERMEISTER

**Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger!**

am 10. Dezember ist der Gemeinderat zum letzten Mal in jener Konstellation zusammengekommen, in der er in den vergangenen fünf Jahren für die Gemeinde gearbeitet hat. Ich möchte mich an dieser Stelle bei meinen Gemeinderatskollegen für die konstruktive Zusammenarbeit und bei Ihnen, meine Damen und Herren, für das Vertrauen und den Rückhalt bedanken, ohne den wir als Gemeindevertreter unsere Arbeit nicht machen könnten.

Am 26. Jänner wird der Gemeinderat neu gewählt. Diese Wahl betrifft unser aller Lebensumgebung am unmittelbarsten. Mit Ihrer Stimme entscheiden Sie, wie sich unsere Gemeinde weiterentwickeln wird. Machen Sie von diesen wichtigen Entscheidungsinstrument – Ihrem Stimmrecht – Gebrauch.

Bitte merken Sie sich den 5. Jänner vor. An diesem Sonntag findet der traditionelle Neujahrsempfang des Bürgermeisters im Kulturhaus Manhartsberg in Burgschleinitz statt, zu dem ich Sie herzlich einladen möchte. Ich würde mich freuen, wenn wir in diesem festlichen Rahmen das neue Jahr gemeinsam beginnen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein frohes, gemütliches Weihnachtsfest ohne Hektik und mit Zeit für Besinnung und Ruhe. Für 2020 wünsche ich Ihnen Glück und Gesundheit. Möge das Neue Jahr Ihre Erwartungen erfüllen.

Wir sehen einander beim Neujahrsempfang!

*Herzlichst*
*Ihr Bürgermeister*
*Leopold Winkelhofer*

**IMPRESSUM**
**Herausgeber:** *Marktgemeinde Burgschleinitz-Kühnring, Gemeindeplatz 1, 3730 Burgschleinitz; T: 02984/26 53.* **Für den Inhalt verantwortlich:** *Bgm. Leopold Winkelhofer* **Anzeigen:** *Gemeinde Burgschleinitz-Kühnring;* **Gestaltung, Redaktion, Produktion:** *mediadesign (Tel.: 02984/23 149) und Gemeinde Burgschleinitz-Kühnring,* **Erscheinungsweise:** *vierteljährlich,* **Auflage:** *1.000 Stück, Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 05. März 2020.*

*Titelfoto und Foto Bürgermeister: Reinhard Podolsky/mediadesign*

# Beschlüsse in der Gemeinde

## Gemeinderatssitzung vom 3. Oktober 2019

- Bericht der Kassaprüfer
- Vereinbarung „Freiwilliges Soziales Jahr“ im Kindergarten Burgschleinitz
- Beschlussfassung Rattenbekämpfung in Amelsdorf und Zogelsdorf
- Subventionsansuchen Pfarre Kühnring
- Ruhestandsversetzung Gemeindearzt
- Beschlussfassung Tarif Kindergartenkinderbeförderung
- Beschlussfassung Güterwege
- Grundankauf für Gemeinschaftshaus, KG Buttendorf
- Verpachtung einer landwirtschaftlichen Fläche in Kühnring
- Widmung zum öffentlichen Gut, KG Zogelsdorf, KG Matzelsdorf
- Pachtvertragsverlängerung KUM Burgschleinitz

## Gemeinderatssitzung vom 10. Dezember 2019

- Bericht der Kassaprüfer
- Grundsatzbeschluss Gemeinschaftshaus Buttendorf
- Zuschuss zu den Gemeindeabgaben
- Verträge Anschluss KA Burgschleinitz
- Verkauf Teilfläche KG Burgschleinitz (Tüchler)
- Abschluss Werkvertrag Gemeindearzt
- Betriebsförderung
- 2. Nachtragsvoranschlag 2019
- Voranschlag 2020 + Beschlüsse zum Voranschlag
- Ehrungen

## Vorstandsbeschlüsse vom 18. September 2019

- Außenputz beim Bauhof
- Beschlussfassung hydraulischer Heizungsabgleich Kindergarten Burgschleinitz
- Rauchfangsanierung in der VS Reinprechtspölla
- Vergabe Material für den Neubau des FF-Hauses in Zogelsdorf: a) Tore; b) Innenputz

## Vorstandsbeschlüsse vom 28. November 2019

- Ankauf hydraulische Schneeschild für KG Kühnring
- Ankauf neuer EDV am Gemeindeamt

## Gemeindeamt

Parteienverkehrszeiten Gemeindeamt Burgschleinitz
**Dienstag 8.00–12.00 Uhr und 13.00–16.00 Uhr;**
**Donnerstag 8.00–12.00 Uhr und 16.00–18.00 Uhr;**
Sprechstunde Bürgermeister Leopold Winkelhofer:
jeden Donnerstag, 17.00–18.00 Uhr.
Bitte um tel. Voranmeldung am Gemeindeamt (02984/2653)
oder direkt bei Bgm. Winkelhofer (M: 0664 273 52 85)

## Nun hat auch Burgschleinitz eine Krippe!

Foto: Reinhard Podolsky/mediadesign

*Ortsvorsteher Franz Klein und Bernhard Dunkl mit Burgschleinitzer Kindern, die der neuen Krippe einen ersten Besuch abgestattet haben.*

BURGSCHLEINITZ. Rechtzeitig für die Adventzeit wurde die neu gebaute Krippe in Burgschleinitz fertig. Ortsvorsteher Franz Klein und Bernhard Dunkl haben in ca. 50 Arbeitsstunden die Krippe für den Hauptplatz in Burgschleinitz errichtet, an dem sich jetzt die gesamte Ortsbevölkerung erfreuen kann. Das Holz für die Krippe wurde von der Gemeinde gesponsert, die übrigen Kosten wurden vom Ortsvorsteher selbst übernommen. Herzlichen Dank für den Beitrag zur vorweihnachtlichen Stimmung.

## Standesamt

Beim Standesamt Eggenburg werden während der Amtsstunden täglich und zusätzlich an folgenden Samstagen standesamtliche Trauungen vorgenommen:

**18.01., 29.02. und 21.03.2020**

Amtsstunden Standesamt Eggenburg:

| | |
|---|---|
| **Mo –Do** | **8–12, 13–16 Uhr** |
| **Fr** | **8–12 Uhr** |

Foto: Gorilla/fotolia

## Sprechtage Notar

Notar Dr. Roman Frey-Freyenfels steht für erste unentgeltliche notarielle Auskünfte zur Verfügung: **09.01. und 05.03.2020 um 15 Uhr** im Sprechzimmer des Bürgermeisters. **Bitte um Voranmeldung** unter
T: 02984/2267 (Notariat Eggenburg) bzw. T: 02984/2653 (Gemeindeamt Burgschleinitz)

## Informationen zur Pflicht der Reinigung und Streuung der Gehwege

### GEMEINDE. EIS UND SCHNEE – GEHSTEIGREINIGUNG

Auch in diesem Jahr wollen wir wiederum auf die den Liegenschaftseigentümern zukommende Pflicht zur Reinigung und Streuung der Gehsteige hinweisen.

§ 93 der Straßenverkehrsordnung 1960 sieht vor:

Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten sind verpflichtet, die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft von Schnee und Verunreinigungen zu säubern, sowie bei Schnee und Glatteis zu bestreuen (wobei Asche kein geeignetes Streumaterial darstellt).

Foto: Ingo Bartussek/Fotolia

Diese Verpflichtung besteht für den Zeitraum von 6:00 bis 22:00 Uhr eines jeden Tages, also auch an Sonn- und Feiertagen! Ist kein Gehsteig vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.

Ebenso haben die Liegenschaftseigentümer darauf zu achten:

- Die Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude zu entfernen
- Die gefährdeten Stellen abzuschranken oder sonst in geeigneter Weise zu kennzeichnen
- Dass der Wasserabfluss von der Straße nicht behindert wird und Wasserablaufgitter und Rinnsale nicht verlegt werden
- Liegengebliebener Riesel bzw. Schnee mit Riesel nicht in den Bach zu befördern

### SCHNEERÄUMUNG DURCH DIE GEMEINDE

Um den Winterdienst zu erleichtern, bitten wir um Folgendes:

- Entfernen Sie von Privatgrund auf öffentlichen Grund überhängende Äste
- Unterlassen Sie die Verlagerung des bereits geräumten Schnees von Privatgrundstücken zurück auf öffentlichen Grund (Straße etc.)
- Haben Sie Verständnis, dass nicht allerorts gleichzeitig die Räumung begonnen werden kann

**DANKE!**

## Zuschüsse zu den Gemeindeabgaben und Heizkosten

# Finanzielle Unterstützung

GEMEINDE. In unserer Gemeinde gibt es für sozial-bedürftige PensionistInnen die Möglichkeit, eine Unterstützung für die Gemeindeabgaben zu beantragen. Doch auch bei den Heizkosten können GemeindebürgerInnen einen Zuschuss bekommen.

### Zuschuss zu den Gemeindeabgaben für Pensionisten mit einem Mindesteinkommen

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Burgschleinitz-Kühnring hat in seiner Sitzung am 10. Dezember 2019 **einstimmig beschlossen, jenen Pensionisten** mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde, deren Einkommen das gesetzlich vorgeschriebene Netto-Mindesteinkommen von

| | |
|---|---|
| 1 Person | 1.045,03 |
| 2 Personen | 1.566,85 |
| für jede weitere Person | 161,25 |

nicht übersteigt, **eine Erleichterung bei den Gemeindeabgaben durch einen finanziellen Zuschuss zu verschaffen.**

Bei Parteien, die Kanalbenützungsgebühren bezahlen (alle Orte außer Sonndorf) beträgt der Zuschuss € 110,-
für Parteien von Sonndorf (eigene Kläranlage) beträgt der Zuschuss € 75,-

**DR. ROMAN FREY-FREYENFELS**

A-3730 Eggenburg, Hauptplatz 24
**Telefon:** 02984/2267
**Fax:** 02984/2267-4
**Mobil:** 0664/4247094
**E-Mail:** kanzlei@notar-frey-freyenfels.at
**Internet:** www.notar-frey-freyenfels.at

**GRUNDBUCH- UND FIRMENBUCHEINSICHT**

DER NOTAR

Amtszeiten:
Mo, Di, Do, Fr 8 bis 12 Uhr
und 13 bis 17 Uhr
Mi 8 bis 12 Uhr

Diesen Zuschuss erhalten nur Liegenschaftseigentümer bzw. Hauptmieter. Der Mietzins ist im Ansuchen auch anzugeben. Weiters können Familien, wo ein Elternteil verstorben ist und unversorgte, minderjährige Kinder leben (Bezieher von Waisenpension), auch um diesen Zuschuss ansuchen.
*Hier gelten folgende Einkommensgrenzen (netto):*

| | |
|---|---|
| Familienerhalter mit einem Kind | 1.320,- |
| Familienerhalter mit zwei Kindern | 1.480,- |
| Familienerhalter mit drei Kindern | 1.640,- |
| für jedes weitere Kind | 160,- |

(Waisenpensionen bleiben unberücksichtigt)

Die in Frage kommenden Haushaltsvorstände haben die Möglichkeit, ihren Antrag unter Beibringung der erforderlichen Unterlagen (Lohnzettel, Pensionsbescheid, Pachteinkommen, ... – von sämtlichen Mitbewohnern) **bis zum 15.02.2020 am Gemeindeamt in Burgschleinitz einzubringen.** Die Gemeinde wird bemüht sein, die Anträge positiv zu erledigen.

### Zuschuss zu den Heizkosten

Die Niederösterreichische Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreichern für die Heizperiode 2019/20 einen einmaligen **Heizkostenzuschuss** in der Höhe von **EUR 135,–** zu gewähren. **Anträge können bis 30. März 2020** bei der NÖ Hauptwohnsitzgemeinde gestellt werden – **Einkommensnachweise und E-Card mitbringen!** Die Auszahlung erfolgt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

**Voraussetzungen**

Gefördert werden österreichische Staatsbürger oder die eines EWR-Mitgliedsstaates mit Hauptwohnsitz in NÖ, deren monatliche Einkünfte den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz gemäß § 293 Allgemeines Sozialversicherungsgesetz (ASVG) nicht überschreiten.

*Einkommensgrenzen (brutto in Euro) bis 31.12.2019:*
*(Richtsatz für Ausgleichszulage)*

| | |
|---|---|
| Alleinstehende | 933,06 |
| Ehepaar/Lebensgefährten | 1.398,97 |
| zzgl. für jedes Kind, für das Familienbeihilfe bezogen wird | 143,97 |
| für jeden weiteren Erwachsenen im Haushalt | 465,92 |

*Einkommensgrenzen bis 31.12.2019 für Arbeitslosengeld bzw. Kinderbetreuungsgeldbezieher*

| | |
|---|---|
| Alleinstehende | 1.087,96 |
| Ehepaar/Lebensgefährten | 1.631,20 |
| zzgl. für jedes Kind, für das Familienbeihilfe bezogen wird | 167,84 |
| für jeden weiteren Erwachsenen im Haushalt | 543,23 |

Anträge können unter *http://www.noe.gv.at/hkz* oder am Gemeindeamt abgeholt werden.

## Wann, wo, wie – alle Informationen über die Gemeinderatswahlen

# Am 26. Jänner wird gewählt

Foto: mediadesign.at

*Der Gemeinderat – bei seiner letzten Sitzung vor der Gemeinderatswahl am 26. Jänner 2020 – bedankt sich für die Zusammenarbeit in der vergangenen Legislaturperiode: vorne: Walter Hofbauer, Franz Feichtner, Vbgm. Erich Trauner, Bgm. Leopold Winkelhofer, Wolfgang Falk, Anton Maurer; 2. Reihe: Stefan Amon, Erich Naderer, Karl Jordan, Robert Buchgraber, Thomas Fraberger, Oswin Christian, Franz Klein; 3. Reihe: Andreas Boigenfürst, Hannes Hartner, Leopold Waldschütz, Gottfried Guschel, Stefan Paß, Gerhard Öttl.*

GEMEINDE. Am 26. Jänner 2020 wird der Gemeinderat neu gewählt. Zur Teilnahme berechtigt sind österreichische Staatsbürger und jeder Staatsangehörige eines anderen Mitgliedsstaates der Europäischen Union, der spätestens am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet hat, vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen ist und in der Gemeinde seinen ordentlichen Wohnsitz hat. Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Gemeinderatswahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen im Dezember eine „Amtliche Wahlinformation – Gemeinderatswahl 2020“ zustellen. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl und der Vorweihnachtszeit verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung. Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Buchstaben/Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet und einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert. Doch was ist mit all dem zu tun?

Wenn Sie am 26. Jänner 2020 im Wahllokal Ihre Stimme abgeben, bringen Sie den personalisierten Abschnitt und einen amtlichen Lichtbildausweis mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, weil die Wahlbehörde nicht mehr im Wählerverzeichnis suchen muss.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür die „Amtliche Wahlinformation“, weil diese personalisiert ist. Sie haben zur Beantragung einer Wahlkarte drei Möglichkeiten: Persönlich im Gemeindeamt, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder elektronisch im Internet. Mit dem personalisierten Code auf der „Amtlichen Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf www.wahlkartenantrag.at Ihre Wahlkarte beantragen.

Unsere Tipps: Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht telefonisch beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 22. Jänner 2020 24 Uhr bzw. wenn eine Abholung durch den Antragsteller oder einen Bevollmächtigten gewährleistet ist, können schriftliche Anträge bis Freitag, den 24.01.2020, 12.00 Uhr erfolgen. Eine persönliche Antragsstellung ist bis Freitag, den 24.01.2020, 12.00 Uhr möglich.

Die Zustellung der Wahlkarte erfolgt eingeschrieben und nachweislich (RSb) auf Ihre angegebene Zustelladresse.

### Wahllokale und Wahlzeiten

| | |
|---|---|
| 1 Burgschleinitz/Sonndorf: Gemeindeamt Burgschleinitz | 8 – 12 Uhr |
| 2 Kühnring: Feuerwehr-Haus | 8.30 – 11.30 Uhr |
| 3 Reinprechtspölla: Volksschule | 9.30 – 11.30 Uhr |
| 4 Zogelsdorf: Steinmetzhaus | 9.30 – 11.30 Uhr |
| 5 Matzelsdorf: Gemeindekanzlei | 10 – 11 Uhr |
| 6 Amelsdorf: Tennishaus TGA | 10 – 11 Uhr |
| 7 Sachsendorf: Vereinshaus | 10 – 11 Uhr |
| 8 Buttendorf: Buttendorf Nr. 11 | 10 – 11 Uhr |
| 9 Harmannsdorf: Feuerwehr-Depot | 10 – 11 Uhr |

### GR Ewald Nimmervoll und GR Gottfried Guschel

Aus gegebenem Anlass möchten wir Sie darüber informieren, dass sich die Gemeinderäte Ewald Nimmervoll und Gottfried Guschel aus dem Gemeinderat zurückziehen. Diese Entscheidung ist uns nicht leicht gefallen, da wir die Arbeit für die Gemeinde immer sehr interessant fanden und sie mit hoher Motivation gemacht haben. Wir bedanken uns bei Ihnen für das Vertrauen, das Sie uns geschenkt haben und möchten Ihnen auf diesem Wege gleich frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünschen.

*Ewald Nimmervoll, Gottfried Guschel*

### GR Gerhard Öttl und GR Oswin Christian

*Die Gemeinderäte Gerhard Öttl und Oswin Christian* bedanken sich für das Vertrauen und die Zusammenarbeit und wünschen allen Bewohner*innen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

## Neuer Bildband über Burgschleinitz-Kühnring wurde bei der Segnung des

# „Die Dichte an Baujuwelen in der Ge

Fotos (2): zmediadesign

*Stellten die Neuerscheinung „Baujuwele in Burgschleinitz-Kühnring" vor: Bauhistoriker Oliver Fries, MSc, Bürgermeister Leopold Winkelhofer, Landesrat DI Ludwig Schleritzko und Landschaftsfotograf Reinhard Podolsky*

*Genossen den neuen „Sandstein"-Wein: Winzer Stephan Führer, Bezirkshauptmann Mag. Johannes Kranner, Bürgermeister Leopold Winkelhofer, Winzerin Manuela Führer, Nationalratsabgeordnete Martina Diesner-Wais, Landesrat DI Ludwig Schleritzko, Pfarrer Mag. Josef Schachinger*

BURGSCHLEINITZ. Unter dem Motto „Juwele und Schätze" stand am 8. November der Abend im Kulturhaus Manhartsberg in Burgschleinitz. Die Präsentation eines in den vergangenen drei Jahren entstandenen Bildbandes über herausragende Bauwerke in der Gemeinde war einer der Höhepunkte. Auf 200 Seiten werden Schlösser, Burgen, Kirchen, Kapellen und andere Besonderheiten in wissenschaftlichen Beiträgen, großformatigen fotografischen Portraits und mündlich überlieferten Legenden portraitiert.

### „Erstmals dokumentiert"

Bauhistoriker Mag. Oliver Fries, Autor und Koordinator der wissenschaftlichen Beiträge: „Die Dichte an Baujuwelen in Burgschleinitz-Kühnring aus dem unterschiedlichsten Epochen ist einzigartig in Niederösterreich." Bürgermeister Leopold Winkelhofer, der Initiator dieses Werkes: „Diese Fülle an wunderbaren Bauwerken in unserer Gemeinde wurde in diesem Buch erstmals dokumentiert." Die großformatigen Fotoarbeiten stammen vom Landschaftsfotografen Reinhard Podolsky, dessen Agentur mediadesign in Burgschleinitz das Buchwerk umgesetzt hat. Zu haben ist das Buch zu einem Sonderpreis von EUR 38,00 u.a. am Gemeindeamt in Burgschleinitz.

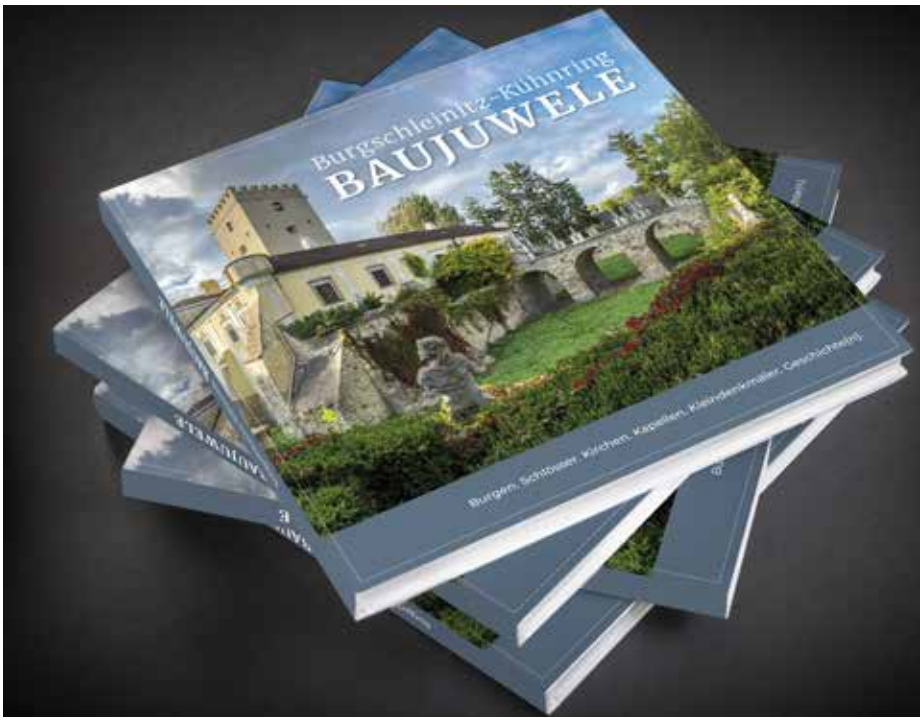
### Weinsegnung

Der zweite Teil des Abends war einem flüssigen „Schatz" gewidmet. Der Gemeinde-Wein wurde vor den rund 200 Gästen gesegnet. Als Weinpate gab Landesrat DI Ludwig Schleritzko dem Grünen Veltliner vom Weinbau Führer aus Kattau den traditionellen Namen „Sandstein".

Begleitet wurde dieser Abend auch von kunstvollen „Schätzen". Der ebenfalls aus Kattau stammende Maler Erich Piffl stellte Bilder mit Weinlandschaften aus. Die Kapelle der Marktgemeinde Burgschleinitz-Kühnring umrahmte mit musikalischen „Juwelen" diesen außergewöhnlichen Abend im Kulturhaus Manhartsberg.

## Sandsteinweines 2019 präsentiert

# meinde ist einzigartig in NÖ“




**BESONDERE WEIHNACHTSGESCHENKE**

**Gemeinsam mit dem Bildband „Baujuwele in Burgschleinitz-Kühnring“ ist ein Wandkalender für 2020 mit den schönsten Fotoportraits aus dem Buch erschienen. Buch und Kalender sind am Gemeindeamt in Burgschleinitz und im Manufactura-Laden am Eggenburger Hauptplatz erhältlich. Wer also noch ein besonderes Weihnachtsgeschenk sucht, wird hier sicher fündig. Das Buch im Bildbandformat von 30 x 320 cm ist zum Sonderpreis von EUR 38,00 und der A3-Kalender um EUR 19,90 zu haben.**

## Heizungsumstellungen, neue Straßenbeleuchtung und E-Tankstelle

# Wir sind Energie-Vorbildgemeinde!

GEMEINDE. Burgschleinitz-Kühnring hat sich 2019 erfolgreich als Energievorbildgemeinde beteiligt! Ein besonderer Dank gilt unserem Energiebeauftragen GGR Franz Feichtner, der gerade den Kurs zum Kommunalen Energie- und Umweltmanager abgeschlossen hat, für die Erstellung des Energieberichts sowie allen Gemeindemitarbeiter, die sich für die Erfassung der Energieverbräuche verantwortlich zeichnen. Damit wird ein wesentlicher Beitrag, zur Steigerung der Energieeffizienz unserer gemeindeeigenen Gebäude geleistet.

Foto: S. Ullreich/mediadesign.at

*Freuen sich über die neue Strom-Tankstelle: GGR Franz Feichtner, Bgm. Leopold Winkelhofer und E-Auto-Fahrer GR DI Stefan Amon.*

Über das gesamte Jahr wurden deshalb Maßnahmen wie die Heizungsumstellung und Erneuerung der Fenster in der Volksschule oder eine Heizungsoptimierung im Kindergarten durch die Einstellung der Heizungshydraulik durchgeführt. Als verlässlicher Energiepartner hat sich dabei auch die EVN herausgestellt. Momentan wird durch die EVN in drei Orten (Kühnring, Reinprechtspölla und Zogelsdorf) die Ortsbeleuchtung auf energiesparendere Leuchten ausgetauscht.

### Strom-Tankstelle für Burgschleinitz

Auch die neu errichtete E-Tankstelle für Elektroautos vor dem Gemeindeamt in Burgschleinitz wurde in Kooperation mit der EVN aufgestellt und befindet sich bereits in Betrieb. Für E-Autos gibt es zwei Lademöglichkeiten mit jeweils 11kW und eine Schuko-Steckdose für E-Bikes. Die Stromtankstelle wurde auch bereits für das Onlineverzeichnis registriert und kann somit von jedem E-Autobesitzer gefunden werden.

Durch den Bezug von 100% Ökostrom, der von der Gemeinde bereits in der Vergangenheit für alle öffentlichen Gebäude beschlossen wurde, setzt die Gemeinde ein weiteres wichtiges Zeichen in Richtung saubere Umwelt.

Bürgermeister Leopold Winkelhofer und EGR Franz Feichtner überzeugten sich selbst von der einfachen Inbetriebnahme und trafen GR DI Stefan Amon, der bereits elektronisch unterwegs ist, bei der neuen E-Tankstelle. „Unserer Gemeindebevölkerung und unseren Gästen bieten wir dadurch eine Ladeinfrastruktur auf höchstem Niveau“, berichtet EGR Franz Feichtner.

### Vorbild beim Umweltschutz

Es sind auch für die kommenden Jahre Projekte, wie die Errichtung einer Photovoltaikanlage am Brunnenfeld in Buttendorf oder der Beitritt als e5-Gemeinde geplant.

Die Marktgemeinde Burgschleinitz-Kühnring nimmt den Umweltschutz ernst und versucht mit gezielten Maßnahmen und Projekten „Vorbild“ zu sein.

RIEL METALLBAU
Frohe Weihnachten!
Gwerk Haus
Pragerstraße 46, 3580 HORN
METALL-GLAS
ALLES RUND UM IHR ZUHAUSE.
ALLES AUS EINER HAND.
IN BESTFORM!

A-3713 Reinprechtspölla 22 Tel.: 02984/8250 www.riel-metallbau.at office@riel-metallbau.at

## Burgschleinitz-Kühnring ist Mitglied der KLAR! Region Horn

# Für eine lebenswerte Zukunft

GEMEINDE/REGION. Es ist KLAR und unumstritten, dass der Klimawandel sichtbar für ALLE geworden ist. Stürme, Trockenheit, Extremniederschläge, Hitzephasen und milde Winter aber auch unangenehme Neulinge in unserer Pflanzen- und Tierwelt werden für uns immer deutlicher erkennbar. Durch rasches engagiertes Handeln kann der Klimawandel noch eingebremst, aber nicht mehr verhindert werden. Daher ist neben aktivem Klimaschutz nun auch die Klimawandel-Anpassung dringend angesagt.

Foto: z.V.g.

*Vbgm. Erich Trauner, Bgm. Ing. Nikolaus Reisel, Bgm. Andreas Fleischl, Vbgm. Susanne Satory, Bgm. Franz Göd, Bgm. Ing. Christian Krottendorfer, Vbgm. Franz Hametner und Vbgm. Alfred Quirtner*

**KLAR! unterstützt bei der Anpassung von Regionen an den Klimawandel**

Der Klima- und Energiefonds hat mit Unterstützung durch das Bundesministerium für ein lebenswertes Österreich im Herbst 2016 das Förderprogramm Klimawandel-Anpassungsmodellregionen (KLAR!) gestartet. Es unterstützt Regionen dabei, die bei ihnen auftretenden Auswirkungen aus dem Klimawandel zu erfassen, zu analysieren und schließlich Maßnahmen für die Anpassung zu finden und umzusetzen.

Nun hat sich auch Burgschleinitz-Kühnring mit 14 weiteren Gemeinden aus dem Bezirk Horn zusammen getan um sich mit den Veränderungen aus dem Klimawandel, als auch dem Umgang damit auseinanderzusetzen. Im Rahmen der KLAR! Region Horn (Klimawandel-Anpassungs-Modellregion) sollen gemeinsam mit vielen Menschen und Organisationen gute regionale Anpassungsmöglichkeiten ausgearbeitet werden, die trotz geänderter Lebensbedingungen und wachsender Herausforderungen auch für zukünftige Generationen eine hohe Lebensqualität sicherstellen.

**Unsere Gemeinde im Klimawandel**

20 Personen fanden sich am 11.11. in Reinprechtspölla zu einem Infoabend zum Mitdenken und Mitreden ein. Neben aktuellen Präsentationen zu Klimawandel und Klimaschutz wurde auch der Film „Das Geheimnis der Bäume“ gezeigt. Im Anschluss sprach Otmar Schlager von der Energieagentur der Regionen über den Klimawandel. Hierbei ging er im Speziellen auf regionale Auswirkungen ein und stellte mögliche Maßnahmen für die Anpassung in den Raum, die dem Klima insgesamt aber auch direkt den Handelnden vor Ort zugutekommen. Der Schwerpunkt lag auch auf den Themen regionale Ernährung und regionaler Einkauf.

Claudia Hohenecker, moderierte abschließend eine angeregte Diskussionsrunde, bei der die Anwesenden nicht nur Fragen stellten, sondern auch unterschiedliche Anliegen formulierten sowie eigene Ideen und Vorschläge vorbrachten, um dem Klimawandel und seinen Auswirkungen entgegenzuwirken. Das dominierende Thema war die zunehmend spürbare Wasserknappheit im Gemeindegebiet. Auch Themen zukünftiger Weinanbau und die Möglichkeit von Gemeinschaftsgärten kamen zur Sprache.

## Dr. Beate Fidesser-Metzger ist ab 1.1.2020 die neue Gemeindeärztin

# Landärztin aus Leidenschaft

GEMEINDE. „Ich weiß, dass viele KollegInnen diesen Begriff nicht mögen, aber ich bin gerne ‚Landärztin'", meint Dr. Beate Fidesser-Metzger, die mit 1. Jänner 2020 neue Gemeindeärztin der Marktgemeinde Burgschleinitz-Kühnring wird.

Die Allgemeinmedizinerin, die zuvor im Landeskrankenhaus Horn als Allgemeinchirurgin tätig war, hatte bereits seit Juli 2018 eine Gemeinschaftspraxis mit Dr. Otto Soukup in der Eggenstraße in Eggenburg. Da dieser mit 31. Dezember 2019 in Pension geht, wird die Gemeinschaftspraxis aufgelöst und Dr. Fidesser-Metzger übersiedelt auf den Hauptplatz Nr. 20. In den Räumlichkeiten der ehemaligen Bauernkammer kümmert sie sich um ihre Patientinnen und Patiennten. Eine Ordination in Burgschleinitz wird es aus privaten und wirtschaftlichen Gründen vorerst nicht geben, gerne möchte die Mutter von vier Kindern die GemeindebürgerInnen einladen, in die Praxis nach Eggenburg zu kommen. Für jene, die aus gesundheitlichen Gründen das Haus nicht verlassen können, bietet sie aber auch Hausbesuche an.

**Für alle Anliegen da**

Unter dem Motto „Es geht um Sie" steht Dr. Fidesser-Metzger bei allen gesundheitlichen Problemen zur Seite. „Alle Anliegen, die wir in der Ordination lösen können, werden wir hier lösen und für alles andere werde ich gemeinsam mit den PatientInnen einen passenden Spezialisten finden.", meint die gebürtige Eggenburgerin. Schon als Kind wollte die 51-Jährige Ärztin werden, weil es ihr gefällt, helfen zu können und das Vertrauen der Menschen zu genießen.

**Jederzeit und barrierefrei**

Wie bei einem Arzt für Allgemeinmedizin üblich, kann man während der Öffnungszeiten jederzeit vorbeikommen. Um die Wartezeit möglichst kurz zu halten, bietet sich allerdings eine telefonische Voranmeldung an. Die Ordination ist barrierefrei und mit einem Lift erreichbar.

Als Gemeindeärztin ist Dr. Fidesser-Metzger nicht nur für die medizinische Versorgung der GemeindebürgerInnen verantwortlich, sondern übernimmt auch Schuluntersuchungen und Totenbeschau. Mit ihrem Vorgänger Otto Soukup verbindet sie mittlerweile eine gute Freundschaft: „Es sind große Fußstapfen, in die ich jetzt trete, aber ich werde versuchen, die Aufgaben als Gemeindeärztin im Sinne von Dr. Soukup weiterzuführen."

Foto: S. Ullreich/mediadesign.at

*Ein wunderschöner Ausblick auf den historischen Hauptplatz: Dr. Beate Fidesser-Metzger in ihrer neuen Ordination.*

*Dr. Beate Fidesser-Metzger, Ärztin für Allgemeinmedizin*
Hauptplatz 20, 3730 Eggenburg; T: 02984/499 09
Mo, Di & Fr: 07.30–12.00 Uhr
Do: 07.30–12.00 Uhr und 16.00–18.00 Uhr

### Werte GemeindebürgerInnen, liebe Patienten!

Foto: z.Vg.

Nach 33 Jahren neigt sich meine aktive Zeit als Arzt für Allgemeinmedizin und als Gemeindearzt zu Ende. Ich möchte mich bei allen für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken, die schönen Stunden in so mancher Runde werden mir immer in Erinnerung bleiben. Natürlich gab es auch ernste Stunden, wo Angehörige von ihnen gegangen sind. Die schönsten Stunden waren für mich die Schuluntersuchungen, wo ich die „Zwerge" vier Jahre lang begleiten durfte,... und heute sind einige verheiratet und haben bereits wieder Kinder!

Ich möchte mich auch bei meinen Bürgermeistern (es sind ja ohnehin nur vier!) für die gute Zusammenarbeit bedanken. Dass die Weiterführung der Zweitordination in Burgschleinitz nicht klappen konnte, liegt leider an der Gesetzesänderung für Gemeindeärzte. Ich kann für mich nur sagen: Ich habe es seinerzeit ÖKR Leopold Trauner versprochen und eingehalten!

Um einen reibungslosen Übergang zu meiner Nachfolgerin Dr. Beate Fidesser-Metzger zu sichern, werden die Karteidaten in ihre EDV überspielt und sind dort abrufbar.

*Mit freundlichen Grüßen, MR Dr. Otto Soukup*

ELEKTRO WIESBÖCK
Bernhard Wiesböck, Ihr Fachhändler für Elektroinstallation und Elektrohandel
3712 Maissau, Kremser Str. 5a, Tel./Fax: 02958/82229, e-mail: elektro@wiesböck.at

## Sonniges Herbstwetter am 26. Oktober

# Familienwandertag in Kühnring

KÜHNRING. Der 17. Familienwandertag unter dem Motto „Lerne deine Gemeinde besser kennen“ fand heuer in Kühnring statt. Bei sonnigem Wetter folgten ca. 250 Bürgerinnen und Bürger der Einladung.

Zur Auswahl standen zwei Wegstrecken mit 4,5 km und 7,5 km Länge. Die kürzere Strecke führte über den Kuehnringer-Rundwanderweg. Beim Start im SVZ erhielten die Wanderer eine Stärkung. Beide Strecken führten bei der von der Landjugend Burgschleinitz-Kühnring neu errichteten Aussichtsplattform vorbei. Bei dieser Aussichtsplattform gab es auch eine Labstation, die von der Landjugend betreut wurde.

Die FF Kühnring verwöhnte die Gäste im SVZ mit Schnitzel, Pommes, Grillwürstel, Kaffee, selbstgemachten Mehlspeisen und Getränken.

Fotos (2): Landjugend Burgschleinitz-Kühnring

*Bei dem von der Landjugend geschaffenen Aussichtsberg befand sich die Labestelle, die auch von Mitgliedern der Landjugend betreut wurde. Hier konnte man das sonnige Wetter besonders genießen.*

Ein Dankeschön allen freiwilligen Helferinnen und Helfern.

## OMCB und Jugend Burgschleinitz schnitten die Sträucher am Kirchberg

# Kampf dem Wildwuchs

BURGSCHLEINITZ. Nach langer Zeit des Wucherns wurde es im sonnigen frühen Frühjahr wieder etwas luftiger rund um das Kriegerdenkmal und den alten Kirchenmauern. Die Jugend Burgschleinitz – zusammen mit dem OMCB (Oldtimer & Motorsport Club Burgschleinitz) – haben die mit der Zeit zusammengekommenen „Kraut und Rüben“ aka Wildwuchs und Unterholz geschnitten und abtransportiert.

Dank dreizehn Mann und Frau hoch wurde es in kürzester Zeit geschafft, den Boden wieder etwas atmen zu lassen, etwas mehr Lichteinfall für den Kindergarten zu schaffen und die schönen Gesteinsformationen rund um den spätgotischen Kirchenturm wieder zur Geltung zu bringen. Nachdem jetzt endlich der Frühling soweit war und man die ersten zarten Frühblüher rund um das neu beschriftete Denkmal setzen konnte, haben sich die unterstützenden Damen und Herren danach auch die kräftige Jause verdient.

Foto: OMCB

*Mit vereinten Kräften wurde der Wildwuchs am Kirchenberg in Burgschleinitz beseitigt.*

**Reinigung des Schleinzbaches**

Doch damit nicht genug. Auch der Schleinzbach wurde ein paar Wochen später wieder von Müll, Gehölz und allem, was nicht in ein Bachbett gehört, gereinigt und fit für die nächsten Monate gemacht.

2020 wird der OMCB – wieder zusammen mit der Jugend Burgschleinitz – die Außenfassade des Langhauses angehen, wo auch schon der Zahn der Zeit seine Spuren hinterlassen hat. (ct)

## Kriegerdenkmal neu eingesegnet

Foto: z.Vg.

BURGSCHLEINITZ. Nunmehr präsentiert sich unser Kriegerdenkmal im neuen Glanz und stellt durch die kürzlich durchgeführte Renovierung wieder ein würdiges, sehenswertes Mahnmal dar. Wir – vom Österreichischen Kameradschaftsbund möchten uns hiermit für die finanzielle Unterstützung beim Gemeinderat und bei ALLEN Spendern herzlich bedanken.

Wie viele von Ihnen am Allerheiligentag miterleben durften, wurde das Mahnmal vom Pater Christoph Legutko im Gedenken an die Gefallenen, Vermissten Soldaten beider Weltkriege bei der alljährlich durchgeführten Kranzniederlegung neu eingesegnet. Musikalisch umrahmt wurde die Segensfeier durch die Musikkapelle Burgschleinitz-Kühnring.

*ÖKB Ortsverband Burgschleinitz, Schriftführer J .Leeb*

## Klangbogen spendet für die Pfarrkirche

Fotos (2): z.V.g.

REINPRECHTSPÖLLA. Der Klangbogen Reinprechtspölla veranstaltete am 12. Oktober 2019 ein Benefizkonzert zugunsten der Sanierungsarbeiten an der Pfarrkirche Reinprechtspölla. Das Konzert fand bei traumhaftem Herbstwetter im wunderschönen Arkadenhof des Pfarrhofes statt. Der Klangbogen sang eine Auswahl an geistlichen Liedern und umriss die Entwicklung des Chores seit der Gründung im Jahr 1992. Pfarrer Herr Sebastian gab einen Einblick in die Entstehungsgeschichte der Pfarre und der -kirche und informierte über die bereits durchgeführten und noch in Planung befindlichen Sanierungsarbeiten. Im Zuge des Konzerts übergab der Obmann Robert Buchgraber eine Spende des Chors über EUR 2.000,- für die Pfarrkirche an Pfarrer Sebastian. Darüber hinaus wurde von den ZuhörerInnen an diesem Abend die beachtliche Summe von EUR 650,- gespendet.

Der Klangbogen bedankt sich bei Pfarrer Herrn Sebastian für die Möglichkeit zur Nutzung des Pfarrhofes, bei den beteiligten Mitgliedern Pfarrgemeinderat für die geleistete Unterstützung und bei allen BesucherInnen für ihre Spende.

## Aktion Lebensbäumchen

GEMEINDE. Neun Kinder der Marktgemeinde Burgschleinitz-Kühnring, die in der Zeit von November 2018 bis November 2019 auf die Welt kamen, erhielten von der ÖVP Gemeindepartei einen Obstbaum ihrer Wahl als Lebensbaum geschenkt. Leider konnte eine Familie bei der Übergabe nicht dabei sein, der Lebensbaum wurde jedoch bereits überbracht. Bei Kaffee und Kuchen fand die Übergabe der Bäume am Sonntag, den 3.11.2019 im Dorfzentrum Reinprechtspölla statt.

Wir freuen uns über den Nachwuchs und werden bemüht sein, eine lebenswerte Gemeinde für unsere Kinder zu schaffen.

## Mit einem großen Erntedankfest wurde das Jugendheim eröffnet

# Leopoldipfennig für Landjugend

REINPRECHTSPÖLLA. Am Sonntag, den 6. Oktober 2019 feierte die Pfarre Reinprechtspölla Erntedank, aber es sollte ein besonderes Dankfest werden:

Die Landjugend machte es sich zur Aufgabe, das Heim der ehemaligen Reinprechtspöllinger Jugend im Schüttkasten des Stiftes Klosterneuburg zu renovieren. Das Stift gab grünes Licht und mit der Unterstützung des neuen Pfarrers, H. Sebastian Can. Reg., selbst lange Zeit Landjugendobmann in seiner Heimat, wurde in zweijähriger Arbeit die „Großbaustelle" in einen gemütlichen Ort zum Beisammensein geschaffen. Das Stift Klosterneuburg übernahm die Kosten, unterstützt von der Marktgemeinde Burgschleinitz-Kühnring und dem Land Niederösterreich.

Nach über 1.400 Stunden freiwilliger Leistung konnte dann am 6. Oktober beim Erntedankfest das fertig renovierte Jugendheim eröffnet werden. Die Landjugend schmückte einen Erntewagen, baute ein Festzelt auf und bot einen Mittagstisch mit Spanferkel, sowie Kaffee- und Weinbar an.

Prälat Bernhard Backovsky Can. Reg., Propst des Stiftes Klosterneuburg, zelebrierte den Festgottesdienst mit Pfarrer H. Sebastian Can. Reg. und Kämmerer H. Dr. Walter Simek Can. Reg., an dem ca. 240 Gläubige teilnahmen. Im Anschluss bedankte sich Prälat H. Bernhard im Namen des Stiftes Klosterneuburg für die Leistung der Landjugend und überreichte Johannes Döller und Sabrina Ullreich jeweils einen Leopoldipfennig in Gold. Bgm. Leopold Winkelhofer und Pfarrer H. Sebastian bedankten sich für den unermüdlichen Einsatz der Landjugend. Nach dem Festakt wurde das Jugendheim gesegnet und den Jugendlichen mit guten Wünschen übergeben.

*Bezirksleiter Andreas Stefan, Pfarrer Herr Sebastian, OV Anton Maurer, Bgm. Leopold Winkelhofer, Fabian Maurer, Leiterin Sabrina Ullreich, Prälat Bernhard Backovsky, Obmann Johannes Döller, Bezirksleiterin Karoline Krottendorfer, Kämmerer Dr. Walter Simek, PGR-Obmann Josef Pfaller, BM Ing. Niklas Göttersdorfer, PGR-Obmann Ing. Franz Schneider.*

## Spende für die Pfarrkirche Reinprechtspölla

SACHSENDORF. Die Dorfgemeinschaft Sachsendorf spendete EUR 1.000,– für die Innenrenovierung der Pfarrkirche Reinprechtspölla. Nach der Abendmesse am 12.11. überreichte Ortsvorsteher Leopold Waldschütz Pfarrer Sebastian Schmölz einen Scheck, den dieser erfreut annahm.

## Neuer Kommandant für die FF Burgschleinitz

BURGSCHLEINITIZ. Durch das Ausscheiden von OBI Ing. Christoph Zehndorfer wurde die Jahreshauptversammlung der FF Burgschleinitz auf den 3.12. vorverlegt. Hierbei wurde die Neuwahl des Kommandanten durch Bgm. Leopold Winkelhofer im Beisein von HBI Wolfgang Falk durchgeführt. Gerald Sachata wurde als neuer Kommandant gewählt, Kdt.-Stv. ist Rudolf Wunderer, und Helmut Kernstock Verwalter.

## Kühnring: Erntedank diesmal anders

KÜHNRING. Nachdem die Kirche bis Ende November innen renoviert wurde, stand sie für das Erntedankfest am 13.10. nicht zur Verfügung. Da die „Ersatz-Kirche" im Pfarrhof zu klein für dieses Fest ist, wich man nach Abklärung mit Ortsvorsteher Wolfgang Falk ins Sport- und Veranstaltungszentrum (SVZ) aus.

Bei der Mariensäule trafen sich die Kühnringer, die Kinder kamen mit Spielzeug-Traktoren. Die Jugend trug die von ihr gestaltete Erntekrone sowie die Früchte der Ernte in einem Leiterwagerl. So zogen wir in das SVZ ein. Der Saal wurde vorher von den Pfarrgemeinderatsmitgliedern und weiteren Helfern hergerichtet und geschmückt. Die Hl. Messe wurde von Hr. Sebastian zelebriert und von der Singgemeinschaft Kühnring gestaltet. Nach der Messe fand ein Pfarrcafé statt, der sehr gut ankam und für einige Besucher bis zum späten Nachmittag andauerte. Allen, die mithalfen und teilnahmen ein herzliches „Dankeschön", auch für die Spenden.

## Mit frischer Energie ins neue LJ-Jahr

*vorne: Katharina Winkler, Obmann Johannes Döller, Leiterin Sabrina Ullreich, Armin Dietrich hinten: Dominik Huber, Agnes Dietrich, Sebastian Döller, Nadine Braun, Raphaela Winkler, Elena Hartner, Celina Sulzbacher.*

GEMEINDE. Seit vier Jahren gibt es die Landjugend nun in unserer Gemeinde – doch dieses Jahr war wahrscheinlich das bisher intensivste: Mit dem Sommer- und dem Erntedankfest absolvierten die Jugendlichen heuer zwei sehr große Veranstaltungen mit Bravour. Das Erntedankfest (siehe S. 14) bildete den Abschluss der zweijährigen Renovierungsarbeiten im Jugendheim in Reinprechtspölla. Am Projektmarathon nahmen die Jugendlichen ebenfalls wieder teil. Doch auch auf Bezirksebene engagierten sie sich stark: Bei der 70-Jahr Feier des Landjugendbezirks und beim Bezirksball im W4 wurde fleißig mitgeholfen. Mit der Generalversammlung am 25. Oktober wurde das Landjugend-Jahr 2018/19 abgeschlossen und ein neuer, kaum veränderter Vorstand gewählt. Kurz bevor steht der **Glühweinstand am 4. Jänner** und am **29. Februar der Landjugend-Infotag** – es verspricht also wieder ein tolles Jahr zu werden!

## Ein Defibrillator für Buttendorf

*Fotos (8): z.V.g.*

BUTTENDORF. Auf Anregung von Fam. Bachl und Schmid wurde von der Dorfgemeinschaft Buttendorf mit Unterstützung der Gemeinde ein Defi angeschafft.

Der neue Defi wurde im Kellerfenster bei Fam. Schmöger (Buttendorf Nr. 20) von der Tischlerei Pfannhauser Martin aus Buttendorf eingebaut. Hier ist das Gerät von der Sonne geschützt und temperiert.

Eine jährliche Entschädigung wurde für das erste Jahr bereits von Hr. Ernst Salamon bezahlt.

Die Betreuung übernimmt Dipl. Krankenschwester Regina Jordan. Es sollen außerdem jährliche Schulungen zur Auffrischung der Handhabung gemacht werden.

## Kapellen saniert!

AMELSDORF/MATZELSDORF. Im Spätsommer wurde begonnen die sanierungsbedürftigen Kapellen in Amelsdorf und Matzelsdorf zu renovieren. In freiwilliger Arbeit wurden die mit Rissen und Sprüngen versehene Außenfassade, die stark verwitterte Wetterseite oder desolate Stellen an den Kapellengebäuden ausgebessert. Anschließend musste der Anstrich zweimal aufgetragen werden, um die Kapellen in neuem Glanz erstrahlen zu lassen. Die Materialkosten wurden von der Gemeinde übernommen.

Die Arbeitsleistung wurde von der jeweiligen Dorfbevölkerung bewerkstelligt. Dafür ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden!

## Ausflug des Verschönerungsvereins Burgschleinitz

BURGSCHLEINITZ. Am 07.08.fand unser jährlicher und sehr beliebter Tagesausflug des Verschönerungsverein Burgschleinintz statt.

Dieses Mal fuhren wir in den Mährischen Kast zu den weltbekannten Macocha Höhlen. Die Anreise erfolgte über Brünn, wo wir die Möglichkeit nutzten ein wenig Einblick in Kunst und Kultur der zweitgrößten Stadt Tschechiens zu erhalten.

Nach einem köstlichen Mittagessen mit den typisch böhmischen Knedliky ging es mit dem Öko Zug 2 km bergauf durch einen wildromantischen Wald zum Eingang der Punkva Höhlen in der Macocha Schlucht. Die weitläufige Höhle mit zahlreichen beleuchtenden und wundervoll in Szene gesetzten Stalagmiten und Stalaktiten beeindruckte mit einer unbeschreiblichen Akustik. Der Austritt aus der Höhle in die 138 m Tiefe Macocha Schlucht bot uns ein einzigartiges Naturschauspiel, die alle Teilnehmer überwältigte. Die Führung durch die Höhlen endete mit einer Bootsfahrt entlang des unterirdischen Flusses Punkva, wo wir noch die Wasserdome besichtigten. Überwältigt von diesem Naturschauspiel traten wir unsere Heimreise an und ließen den gelungen Tag bei einem Heurigenbesuch ausklingen.

## Hubertusfest in Reinprechtspölla

REINPRECHTSPÖLLA. Das alljährliche Hubertusfest beging der internationale St. Hubertus am 3.11. mit einer Festmesse, eingebunden in die Messe der Pfarrgemeinde. Pfarrer H. Sebastian Can. Reg. begrüßte die Ordensangehörigen und ging in seiner Predigt auf den Hl. Hubertus ein. Am Ende überreichte der Hubertusorden eine Geldspende, die die Pfarrgemeinde bei der Renovierung der Kirche unterstützen soll. Anschließend gab es eine Agape und im Gasthaus Buchinger klang die Feier aus.

## Lange Nacht der Museen in Zogelsdorf

ZOGELSDORF. Am 5.10. fand wieder die Lange Nacht der Museen statt, an der auch das Steinmetzmuseum teilnahm. Vereinsobmann Bgm. Leopold Winkelhofer konnte viele interessierte Besucher begrüßen. Mit dem „Museumsshuttle“ konnten die umliegenden Museen in Horn, Gars, Eggenburg und Grafenberg besucht werden. Auch das Ordens-, Heimat- und Jagdmuseum Zogelsdorf war geöffnet. Die Besucher ließen bei einem Imbiss und einem Glas Zogelsdorfer Sandsteinwein den Abend ausklingen.

## Erfolgreiches Jahr für den Seniorenbund

*Besuch bei Fa. Mediadesign in Burgschleinitz.*

Fotos (2): z.V.g.

GEMEINDE. Der Seniorenbund blickt auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Höhepunkt war die 35 Jahrfeier in Kühnring, die Mitglieder und Gäste sehr beeindruckte. Manche Veranstaltungen erreichten Rekordwerte an Teilnehmern. Unsere vielfältigen Aktivitäten wie Ausflüge, Besichtigungen, gemütliches Beisammensein, Turnen, Karten spielen etc. bieten für jeden etwas. Leider sind heuer viele Mitglieder verstorben und manche können wegen der Beschwerden des Alters nicht mehr mitmachen. So ist die Mitgliederzahl heuer erstmals gesunken. Ich würde mich freuen, wenn wir im kommenden Jahr viele neue Mitglieder begrüßen könnten. Das Argument „ich fühle mich zu jung für den Seniorenbund“ kann nicht ganz gelten, denn je jünger und fitter ich bin, umso besser kann ich mitmachen. Unter dem Motto „Ein Verein für Alle“ heißen wir alle, die ihre Freizeit in der Pension in einer fröhlichen Gemeinschaft verbringen möchten, herzlich willkommen. *Obfrau Paula Fuchs*

## Spielerisch lernen macht am meisten Spaß

# Viel los in der Volksschule

KÜRBISERNTE. Mit großer Begeisterung schauten die Kinder bei der Kürbisernte zu. Hr. Dietrich erklärte den SchülerInnen den Vorgang bis zur Verarbeitung. Einige kosteten sogar die etwas schlitzigen Kerne. Jeder schleppte einen großen Kürbis mit nach Hause!

WANDERTAG. Frau Trauner führte die SchülerInnen und Lehrerinnen durch das Zogelsdorfer Steinmetzmuseum und in den Johannessteinbruch. Auf dem Spielplatz gab es Saft und Obst von Fr. Leitgöb und Fr. Paß, bevor sich alle zu Fuß auf den Rückweg machten.

TIERSCHUTZTAG. Zum Welttierschutztag am 4.10. stellten viele SchülerInnen der 3. und 4. Schulstufe mit Stolz ihre Haustiere vor, andere zeigten Fotos oder nahmen ihr Lieblingsstofftier mit. In der großen Pause gesellten sich im Schulgarten noch zwei süße Katzen dazu.

*Fotos und Text: Volksschule Reinprechtspölla*

VORLESETAG. Aus ihrem Buch „Geschichten aus Göblein“ las die Eggenburger Kinderbuchautorin Bernadette Voglsinger den Kindern der Volksschule vor. Für die 1. und 2. Klasse wählte sie spannende Geschichten von Piraten, untermalt mit dem Lied „What shall we do with the drunken sailor“ aus. Die 3. und 4. Klasse unterhielt sie mit gruseligen Geschichten aus dem Buch. Die Begeisterung der Kinder war riesengroß.

INFORMATIONEN ZUR ZAHNGESUNDHEIT. Auch heuer kam die Zahngesundheitserzieherin mit Kroko wieder in die Schule, um die Kinder für die richtige Zahnpflege zu sensibilisieren.

VERKEHRSERZIEHUNG. „Wie überquere ich gefahrlos die Straße bei der Bushaltestelle?“

ARBEITEN AM COMPUTER. In der Aufsatzstunde wird eifrig an den Computern gearbeitet!

WEINGARTNER GMBH
Steinbruch - Erdbau - Transporte
Sand- und Schotterhandel – Natursteine – Baggerarbeiten
www.weingartner.at
office@weingartner.at
3713 Reinprechtspölla 48
Telefon: 0664/1657864
ERDBAU

APFELSAFT. Jedes Jahr ist die Volksschule Gast bei Familie Maurer! Beim Äpfelpressen halfen heuer die Schüler auch fleißig mit und schleppten die Säcke herbei. Zur Belohnung gab es frischen Apfelsaft, Butterbrot und Striezel!

# Veranstaltungen

## – Jänner –

**Ordens- & Heimatmuseum Zogelsdorf,** SA und SO 10–12 und 14–17 Uhr gegen Voranmeldung 0664/5131027 oder 0664/5023645

**Baumkreis Zogelsdorf** Pflanzenlehrpfad geöffnet auf Anfrage, Fam. Perko, 0664/5131027, 0664/5023645; öffentlich zugängig

**Maria Doppler, Bodyworkout,** dienstags von 19–20 Uhr, VS Reinprechtspölla; Anmeldung: 0660/6166342

**SA, 4.1., 17 Uhr | Glühweinstand beim Jugendheim Reinprechtspölla,** Landjugend Burgschleinitz-Kühnring

**SO, 5.1., 18 Uhr | Neujahrsempfang des Bürgermeisters,** KUM Burgschleinitz

**SO, 26.1. | Gemeinderatswahlen**, Marktgemeinde Burgschleinitz-Kühnring

## – Februar –

**SA, 1., SO, 2.2., 10–18 Uhr Hochzeitsausstellung im KUM**, Florianihof Walzer

**FR, 7.2. | Erste Einzahlung Sparverein,** Dorfgemeinschaft Buttendorf

**SO, 16.2., 14 Uhr Kindermaskenball im KUM,** USC Burgschleinitz

**FR, 21., SA, 22.2., 19.30 Uhr Kunterbuntes Faschingsfest** Karten bei Anna Schoppik 0664/2784968, SVZ Kühnring, Singgemeinschaft Kühnring

**SA, 22.2. | Mörder-Dinner,** Genießen Sie ein 5-Gänge-Menü während gemordert, gerätselt und verdächtigt wird! Gasthof Buchinger

**MO, 24.2., 15 Uhr Faschingsveranstaltung,** KUM Burgschleinitz, Seniorenbund Burgschleinitz-Kühnring

**MI, 29.2., 17 Uhr Landjugend-Infotag** Jugendheim Reinprechtspölla, Landjugend Burgschleinitz Kühnring

## – März –

**SA, 7.3. | Jahreshauptversammlung, ÖKB Burgschleinitz,** Gasthaus Buchinger

**FR, 20.3., 18 Uhr Spezialitätenabend,** Buffet vom Duroc-Schwein, KUM Burgschleinitz, Florianihof Walzer

TGW
Steuerberatungsgesellschaft m.b.H.

Herbert Wammerl
Geschäftsführer
Wirtschaftstreuhänder
Steuerberater

Albrechtsgasse 12 / 2
3430 Tulln
www.tgwtulln.at
Tel 0 22 72 / 63 63 8
Fax 0 22 72 / 63 63 8 22
herbert.wammerl@tgwtulln.at

Teichgasse 3
3730 Burgschleinitz
Tel 0 29 84 / 39 71

## Notrufnummern

**Rettungsnotruf 144 (immer ohne Vorwahl!)**: Bitte nicht die Büronummer einer Rotkreuz-Bezirksstelle wählen, um einen Notruf abzusetzen, weil diese nicht immer besetzt ist.

**Krankentransporte 14 844:** Rot-Kreuz-Nummer, um Krankentransporte rund um die Uhr und ohne Vorwahl aus ganz Niederösterreich anzumelden.

**Servicenummer – 059 144:** aus ganz Niederösterreich ohne Vorwahl zum Ortstarif. Für alle Fragen zu rotkreuzrelevanten Themen (z.B.: Auskünfte über Blutspendetermine, Kurse, Gesundheits- und soziale Dienste)

**Ärztenotdienst – 141 der NÖ Ärztekammer:** Wenn man in der Nacht oder an Wochenenden den Hausarzt nicht erreicht, steht unter 141 der Bereitschaftsdienst der Niederösterreichischen Ärztekammer zur Verfügung. Wochentags zwischen 19:00 und 7:00 Uhr und an den Wochenenden rund um die Uhr besetzt.
ACHTUNG: Außerhalb dieser Zeiten bietet die NÖ Ärztekammer diesen Dienst nicht an.

**Weitere Notrufnummern:** Feuerwehr: **122**, Polizei: **133**, Vergiftungsinformationszentrale: **01/406 43 43**

**Zivilschutz-Hotline 0810/6306**
**Österreichische Rettungshundebrigade, 01/288 98**
(Suche von vermissten Personen mittels Hunden)

**Wochenenddienste – Apotheke** 25./26. Dezember 2019, 11./12., 18./19. Jänner, 01./02., 08./09. Februar und 07./08., 14./15. März 2020; **Apotheke zum Hl. Leopold, Kremser Str. 7, Eggenburg, T: 02984/3512-0**

## Wochenenddienste – Praktische Ärzte

### DEZEMBER

| | | |
|---|---|---|
| 24. | **Dr. Gerald Wunderer, Straning** | Tel.: 02984/20820 |
| 25. | **Dr. Beate Fidesser-Metzger, Eggenburg** | Tel.: 02984/49909 |
| 26. | **Dr. David Zandl, Eggenburg** | Tel.: 02984/3510 |
| 28./29. | **Dr. Claudia Saller, Röschitz** | Tel.: 02984/2707 |

### JÄNNER

| | | |
|---|---|---|
| 04.–06. | **Dr. Gerald Wunderer, Straning** | Tel.: 02984/20820 |
| 11./12. | **Dr. David Zandl, Eggenburg** | Tel.: 02984/3510 |
| 18./19. | **Dr. Beate Fidesser-Metzger, Eggenburg** | Tel.: 02984/49909 |
| 25./26. | **Dr. Claudia Saller, Röschitz** | Tel.: 02984/2707 |

### FEBRUAR

| | | |
|---|---|---|
| 01./02. | **Dr. David Zandl, Eggenburg** | Tel.: 02984/3510 |
| 08./09. | **Dr. Beate Fidesser-Metzger, Eggenburg** | Tel.: 02984/49909 |
| 15./16. | **Dr. Gerald Wunderer, Straning** | Tel.: 02984/20820 |
| 22./23. | **Dr. Claudia Saller, Röschitz** | Tel.: 02984/2707 |
| 29. | **Dr. Gerald Wunderer, Straning** | Tel.: 02984/20820 |

### MÄRZ

| | | |
|---|---|---|
| 01. | **Dr. Gerald Wunderer, Straning** | Tel.: 02984/20820 |
| 07./08. | **Dr. Beate Fidesser-Metzger, Eggenburg** | Tel.: 02984/49909 |
| 14./15. | **Dr. David Zandl, Eggenburg** | Tel.: 02984/3510 |
| 21./22. | **Dr. Claudia Saller, Röschitz** | Tel.: 02984/2707 |

**Die Wochenendbereitschaft ist neu geregelt und wird auf freiwilliger Basis von den HausärztInnen geleistet.** PatientInnen können sich an unbesetzten Wochenenden an die telefonische Gesundheitsberatung unter der Nummer **1450** bzw. ab 19 Uhr an den Ärztenotdienst **141** wenden. In dringenden Notfällen Notrufnummer **144**.

## Zahlreiche Auftritte zum Jahresende – 2020 startet mit Neujahrsempfang

# Advent mit viel Musik

Foto: Sabrina Ullreich/mediadesign

*Die Musikkapelle Burgschleinitz-Kühnring wünscht frohe Weihnachten und ein wunderbares neues Jahr mit vielen gemeinsamen musikalischen Begegnungen!*

GEMEINDE. Auf einen intensiven Jahresausklang blickt die Musikkapelle Burgschleinitz-Kühnring zurück. Nach der Begleitung des Erntedankfestes in Burgschleinitz, der Eröffnung des Jugendheimes in Reinprechtspölla war die festliche Weintaufe und Buchpräsentation am 8. November im KUM einer der Auftrittshöhepunkte im Herbst. Eine besondere Herausforderung stellte die Konzertmusikbewertung am 24. November im Althof Retz dar, bei der unsere Musikkapelle in Stufe A 89,75 von 100 möglichen Punkten erreichte.

Nach den intensiven Proben für die Wertung ging es gleich weiter mit den Vorbereitungen für das Adventkonzert am 15. Dezember in der Pfarrkirche Burgschleinitz. Obmann Erich Trauner: „Die Adventzeit war heuer mit Quartettspielereien, Auftritten bei Weihnachtsveranstaltungen und Adventmärkten sowie schließlich dem Adventkonzert so intensiv wie noch nie.“ Nach einer kurzen Pause startet das neue Jahr 2020 mit der traditionellen Umrahmung des Neujahrsempfanges des Bürgermeisters am 5. Jänner im KUM.

Obmann Erich Trauner, Kapellmeister DI Andreas Amon und sein Stellvertreter Johannes Döller schließen das Jahr mit großem Dank für den Einsatz der MusikerInnen. Bei der Bevölkerung bedankt sich die Musikkapelle herzlich für die Unterstützung, die sie auch dieses Jahr wieder erfahren durfte!

## USC Burgschleinitz veranstaltete zum 10. Mal den Trachtenball im KUM

# Auf dem Rasen und am Parkett

GEMEINDE. Liebe Fan's des USC Burgschleinitz, die Herbstsaison gestaltete sich sehr schwierig. Nach dem erneuten Klassenwechsel kann man sagen, dass die Mannschaft in der neuen Liga noch nicht angekommen ist. Nach einem torreichen Start mit vielen knappen Spielen folgte eine Reihe von Niederlagen. Auch bei den direkten Kontrahenten konnte man nicht überzeugen und somit steht der USC mit 6 Punkten nach der Hinrunde da. Vor dem letzten Heimspiel folgte dann die „Entlassung" des Trainers Mag. Gerald Wurmauer, dem wir hiermit für sein Engagement Danke sagen möchten. Für die Rückrunde werden somit Änderungen vorgenommen, um im Frühjahr wieder angreifen zu können.

Neben dem Spielbetrieb veranstaltete der USC den 10. Trachtenball im KUM. Zahlreiche Gäste waren auch dieses Jahr wieder in Tracht gekommen und unterhielten sich zur Musik von THE HOT DOGS bis spät in die Nacht. Auch eine grandiose Mitternachtseinlage mit einer „Highlight Show" aus den letzten 10 Jahren wurde dargeboten. Als Tombola-Hauptpreis gab es heuer ein Elektro-Mountain Bike im Wert von EUR 1.400,–. Der glückliche Gewinner war Christoph Falk aus Kühnring.

*links: Die Mitternachtseinlage beim Trachtenball. rechts: Christoph Falk (Mitte) gewann den Tombola-Hauptpreis – ein E-Bike.*

Am 7. Dezember beschenkte der Nikolaus beim USC Glühweinstand alle braven Kinder!

DANKE an alle FREIWILLIGEN Helfer, die dem Sportverein das ganze Jahr über zur Seite stehen! Wir wünschen euch ein besinnliches Weihnachtsfest, schöne Feiertage und einen guten Rutsch ins Jahr 2020!

umwelt – wasser – bau
EBM ZT gmbh

ZIV. ING. DIPL. ING. HARALD EBM
REISPERBACHTALSTRASSE 32/2
3504 KREMS – STEIN
☎ 0 2732 / 74 23 0, FAX: 90 444
www.zt-ebm.at office@zt-ebm.at

bauen ist vertrauen
LECHNER
Frohe Weihnachten,
ein glückliches und erfolgreiches
Neues Jahr
wünschen Familie Lechner
und das Lechner-Bau-Team

ABAU
Ing. Hermann Lechner GmbH
3564 Plank/Kamp - Lindengasse 1
Telefon: 02985/8227 www.lechner-bau.at
Bauen für Generationen seit 159 Jahren

## USV Kühnring: Mit großen Zielen in die neue Saison

# U23 auf dem 3. Tabellenplatz

KÜHNRING. Nach einem relativ guten Saisonstart unserer Kampfmannschaft verfolgte uns in den letzten vier wichtigen Spielen doch sehr das Pech. Nicht nur, dass uns unser Goalgetter Jan Ferenc in einigen Spielen sehr stark fehlte, sondern dass wir auch in wichtigen Momenten durch vier Stangen- und Lattenschüsse Pech hatten. Gegen Herbstmeister Napperdorf verloren wir unglücklich durch ein Tor aus der ersten Minute, in Burgschleinitz verschoss man einen Elfmeter in der 90. Minute und gegen Pulkau erhielt man nach 2:0 Führung noch in der 90. Spielminute den Ausgleich. Somit hat man 7 Punkte liegen gelassen und auch eine Topplatzierung verpasst und ist nun nur im Tabellenmittelfeld zu finden. Natürlich ist es im Frühjahr unser Ziel, sich in der Tabelle zu verbessern, aber noch wichtiger ist es, einige unserer jungen, talentierten Spieler in der Kampfmannschaft zu etablieren.

Unserer sehr erfolgsverwöhnten U23-Mannschaft (2 Meistertitel en suite) fehlte anfangs etwas der Ehrgeiz und die Einstellung und sie verlor daher unnötigerweise einige Spiele. Dann startete man doch einen Siegeslauf und schaffte letztendlich noch den 3. Tabellenplatz. Somit hat man wieder Reichweite zum Herbstmeister Ravelsbach und kann vielleicht noch in die Titelentscheidung eingreifen.

Fotos (4): z. Vg.

*Die erfolgreiche U23-Mannschaft des USV Kühnring.*

**Kabarettabend im SVZ**

Wir möchten auf unseren Kabarettabend am 28.3.2020 von Klaus Eckel mit seinem Programm: „Ich werde das Gefühl nicht los“, für welches er den „Österreichischen Kabarettpreis 2019“ erhalten hat, aufmerksam machen. Also noch schnell vor Weihnachten Karten bei der VB Eggenburg besorgen!

Der USV Kühnring wünscht allen seinen Fans und den Gemeindebürgern ein frohes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2020 und bittet weiterhin um eure Unterstützung.

Anlagentechnik Bock
ATB
ELEKTROANLAGENBAU - AUTOMATISIERUNG
ENERGIEMANAGEMENT
3502 Krems-Lerchenfeld, Lerchenfelderstr. 18
Tel. 02732 / 71870 - Fax 02732 / 71870-4

## 50. Geburtstag

| | | |
|---|---|---|
| 06.01. | **Clemens Toman** | Burgschleinitz |
| 06.02. | **Doris Penner** | Harmannsdorf |
| 09.02. | **Birgit Neuhold** | Amelsdorf |
| 01.03. | **Ewald Nimmervoll** | Burgschleinitz |
| 03.03. | **Andrea Fiedler** | Burgschleinitz |
| 09.03. | **Mag. Helmut Hüttl** | Reinprechtspölla |
| 30.03. | **Regina Jordan** | Buttendorf |

## 60. Geburtstag

| | | |
|---|---|---|
| 06.01. | **Waltraud Hohenegger** | Matzelsdorf |
| 01.02. | **Erwin Pfannhauser** | Buttendorf |
| 13.02. | **Franz Winkelhofer** | Kühnring |
| 17.02. | **Bernhard Feichtner** | Zogelsdorf |
| 02.03. | **Karl Meidinger** | Sonndorf |
| 04.03. | **Franziska Swoboda** | Zogelsdorf |
| 10.03. | **Helga Zauner** | Kühnring |
| 30.03. | **Florian Hohenegger** | Matzelsdorf |
| 02.04. | **Wilfred Eggenberger** | Burgschleinitz |

## 65. Geburtstag

| | | |
|---|---|---|
| 17.01. | **Annemarie Reindl** | Kühnring |
| 24.02. | **MR Dr. Otto Soukup** | Burgschleinitz |
| 22.03. | **Herta Winkler** | Matzelsdorf |
| 04.04. | **Renate Braunsteiner** | Kühnring |

## 70. Geburtstag

| | | |
|---|---|---|
| 23.01. | **Veronika Schiel** | Burgschleinitz |
| 29.01. | **Ilse Nimmervoll** | Burgschleinitz |
| 01.02. | **Rosemarie Dietrich** | Reinprechtspölla |
| 21.02. | **Hildegard Steinschaden** | Burgschleinitz |
| 05.03. | **Herbert Bürghofer** | Sachsendorf |
| 26.03. | **Heinz Tropper** | Sachsendorf |

## 75. Geburtstag

| | | |
|---|---|---|
| 06.02. | **Edeltraud Havranek** | Zogelsdorf |
| 08.03. | **Elfriede Schlager** | Burgschleinitz |
| 19.03. | **Gerlinde Stuhl** | Reinprechtspölla |

## 80. Geburtstag

| | | |
|---|---|---|
| 11.01. | **Ingeborg Melchart** | Reinprechtspölla |
| 13.01. | **Johann Entner** | Burgschleinitz |
| 20.01. | **Peter Böck** | Buttendorf |
| 06.02. | **Heribert Schüssler** | Kühnring |
| 10.02. | **Fritz Kucera** | Kühnring |
| 31.03. | **Hildegard Sindelir** | Harmannsdorf |

## 86. Geburtstag

| | | |
|---|---|---|
| 17.01. | **Gertrude Buchinger** | Harmannsdorf |
| 28.02. | **Ernst Weingartner** | Reinprechtspölla |
| 12.03. | **Adolf Fuchs** | Kühnring |

## 87. Geburtstag

| | | |
|---|---|---|
| 25.01. | **Anna Trauner** | Amelsdorf |
| 11.02. | **Anna Altrichter** | Kühnring |
| 25.02. | **Rudolf Ledermann** | Kühnring |
| 08.04. | **Erich Hampl** | Burgschleinitz |

## 88. Geburtstag

| | | |
|---|---|---|
| 11.01. | **Anna Reindl** | Kühnring |
| 17.03. | **Margarete Hoffer** | Kühnring |

## 89. Geburtstag

| | | |
|---|---|---|
| 04.03. | **Anna Buchgraber** | Harmannsdorf |

## 90. Geburtstag

| | | |
|---|---|---|
| 01.02. | **Prof. Dr. Erich Glawischnig** | Harmannsdorf |

## 91. Geburtstag

| | | |
|---|---|---|
| 06.02. | **Gertrude Zach** | Kühnring |

## 94. Geburtstag

| | | |
|---|---|---|
| 20.03. | **Karoline Steininger** | Amelsdorf |

## 97. Geburtstag

| | | |
|---|---|---|
| 31.03. | **Maria Winkler** | Matzelsdorf |

## 100. Geburtstag

| | | |
|---|---|---|
| 05.01. | **Anton Sachata** | Burgschleinitz |

## Hochzeiten

| | | |
|---|---|---|
| 29.11. | **Patrick Neuhold und Katharina Schneikart** | Kühnring |
| 30.11. | **Markus Reisinger & Eliška Volná** | Burgschleinitz |

## Silberne Hochzeit

| | | |
|---|---|---|
| 25.03. | **Stefan und Maria Zimmermann** | Burgschleinitz |

## Goldene Hochzeit

| | | |
|---|---|---|
| 31.01. | **Ewald und Ilse Nimmervoll** | Burgschleinitz |

## Unsere jüngsten GemeindebürgerInnen

**Eric Alexander Wallig, geb. 10.10.2019**
Reinprechtspölla

**Simone Gnauer, geb. 20.11.2019**
Amelsdorf

*Foto: z. Vg.*

## Wir trauern um

| | | |
|---|---|---|
| 24.09. | **Maria Schmöger** | Buttendorf |
| 30.10. | **Brigitte Lang** | Harmannsdorf |

WB WALDSCHÜTZ BUXBAUM
WÄRME | WELLNESS | ENERGIE
1a Installateur

Waldschütz - Buxbaum

Hauptplatz 8
3730 Eggenburg

Tel 02984/2493
Fax 02984/2493-20
E-Mail wb@w-b.at
Web www.w-b.at

1a-Installateur – Die 1. Adresse für Bad & Heizung.

Fotos (6): z.V.g.

## Die besten Wünsche, Familie Manhart!

HARMANNSDORF. Am 04.10. feierten Maria und Leopold Manhart aus Harmannsdorf die Diamantene Hochzeit. Als Vertreter der Marktgemeinde gratulierten Bürgermeister Leopold Winkelhofer und Ortsvorsteher GR Robert Buchgraber und überbrachten einen Geschenkskorb und Blumen.

## Alles Liebe, Frau Klein!

BURGSCHLEINITZ. Am 28.10. feierte Erika Klein ihren 80. Geburtstag. Bürgermeister Leopold Winkelhofer überbrachte herzliche Glückwünsche und ein Geschenk. Für den Seniorenbund gratulierten Obfrau Paula Fuchs und Ortsvertreter Edmund Gurdet. Im Bild: Sohn OV GR Franz Klein, Tochter Gerta Dunkl und Tochter Monika Alexander.

## Alles Gute, Frau Berner!

REINPRECHTSPÖLLA. Am 09.10. feierte Josefine Berner ihren 90. Geburtstag. Bgm. Leopold Winkelhofer, Ortsvorsteher GGR Anton Maurer und OPO Josef Sulzbacher übergaben im Namen der Gemeinde einen Geschenkskorb. Auch Sohn Leopold mit Gattin Renate Berner und Tochter Marianne mit Gatten Robert Waldschütz gratulierten.

## Herzlichen Glückwunsch, Frau Guggenberger!

REINPRECHTSPÖLLA. Den 90. Geburtstag feierte Gertrud Guggenberger am 28.10. Dazu überbrachten Bgm. Leopold Winkelhofer, OV GGR Anton Maurer und OPO Josef Sulzbacher einen Geschenkskorb und Blumen. Weiters gratulierten Enkelin Sophia, Tochter Edith, Enkelin Hannah und Freund Kevin.

## Glück und Gesundheit, Frau Dietrich!

REINPRECHTSPÖLLA. Maria Dietrich feierte am 29.11. ihren 95. Geburtstag. Zu diesem Anlass kamen Bürgermeister Leopold Winkelhofer, Ortsvorsteher GGR Anton Maurer und Josef Sulzbacher und überbrachten herzliche Glückwünsche und einen Blumenstrauß. Seniorenbundobfrau Paula Fuchs, Ortsvertreterin Ernestine Gutmeier und ÖKR Johann Dietrich feierten mit.

## Raimund-Ring für Andrea Eckert

GUTENSTEIN. Am 7. November 2019 wurde der Raimund-Ring in Gutenstein vergeben – an Andrea Eckert, die nicht nur eine erfolgreiche Schauspielerin ist, sondern seit 2016 auch die Intendantin der Raimundspiele in Gutenstein.

Sie schaffte es, die kriselnden Spiele zu retten und die Besucherzahlen zu verdoppeln. Das war auch ein Hauptgrund für die Verleihung.

Der Raimund-Ring ist eine der höchsten Auszeichnungen der heimischen Theaterlandschaft. Alle zwei Jahre wird er für außerordentliche Leistungen auf dem Gebiet des Altwiener Volkstheaters vergeben. Namhafte Preisträger sind etwa Otto Schenk, Christiane Hörbiger oder André Heller, der die Laudatio zur Verleihung hielt.

*Herzliche Einladung*

MARKTGEMEINDE BURGSCHLEINITZ - KÜHNRING

# Neujahrsempfang 2020

## Marktgemeinde Burgschleinitz-Kühnring

**am Sonntag, 5. Jänner 2020**
**um 18$^{00}$ Uhr im Kulturhaus Manhartsberg**
**in Burgschleinitz**

Jahresrückblick
Ehrungen

Musikalische Untermalung durch die Musikkapelle
Burgschleinitz-Kühnring

Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt.

Auf Ihr Kommen freuen sich
der Bürgermeister und die Gemeinderäte

KULTURHAUS MANHARTSBERG

MEDIADESIGN.AT | Burgschleinitz